

# Inhalt

Vorwort	5
Vorwort des Reihenherausgebers	6
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	9
I. Einleitung	13
II. Methodischer Ansatz: Grundlagen der Materialauswahl	21
1. »Mobile Bildwerke«: Versuch einer begrifflichen Eingrenzung	21
2. Vorstellungen von Dichtern und Denkern: das Bild der literarischen Überlieferung	22
3. Dichter- und Denkerporträts: Archäologischer Befund	23
III. Griechische Bildung und römische Lebenswelt	27
1. Formen des Kontaktes: die Vermittlung griechischer Philosophie und Rhetorik	28
1.1 Griechische »litterati« in Rom	28
1.2 Römische Aristokraten im Osten: Athen und Rhodos als Zentren für Bildungsreisen	30
2. Aspekte der Rezeption griechischer Bildung in Rom	32
2.1 Griechische <i>paideia</i> als Bestandteil von Sozialisation und Erziehung in der Republik	32
2.2 Griechische Bildung von der frühen Kaiserzeit bis ins 2. Jh. n. Chr.: Entwicklungstendenzen	34
IV. Ikonographische und typologische Untersuchungen: die Ringsteine	39
1. Römische Ringsteine: Bemerkungen zu Spezifika der Gattung	39
1.1 Intagli, Abdrücke und Abgüsse: Zur Überlieferung römischer Gemmen	39
1.2 Grundlagen der Datierung	40
1.2.1 Fundgemmen	40
1.2.2 Abdrücke von Gemmen aus Siegeldepots	42
1.2.3 Datierung über Ringfassungen	43
1.2.4 Signierte Ringsteine	43
1.2.5 Zusammenfassung der außerstilistischen Datierungsmöglichkeiten	44
1.2.6 Stilistische Vergleiche mit Münzbildern	45
1.2.7 Referenzkontexte	45
2. Große Männer – Kleine Bilder: die PorträtDarstellungen	48
2.1. Bemerkungen zur Problematik der Benennung	48
2.1.1 Inschriftlich benannte Darstellungen	48
2.1.1.1 Inschriftlich benannte, antike Porträts	48
2.1.1.2 Antike Porträts mit nachantiker Namensbeischrift	49
2.1.1.3 Inschriftlich benannte, neuzeitliche Porträts	50
2.1.2 Vergleiche mit benannten Parallelen	52
2.1.2.1 Die Problematik der Rekonstruktion von Originalbildwerken	52
2.1.2.2 Unterschiede in Fertigungstechnik und Format	53
2.1.3 Fehlende Referenzbildwerke	53
2.1.4 Konsequenzen für die Analyse der Gemmenbilder	55
2.2 Philosophen	56
2.2.1 Epikur und typologisch verwandte Bildnisse	56
2.2.2 Sokrates und Porträts im sokratischen Schema	59
2.2.3 Benennbare Einzelbildnisse	64
2.2.4 Das biographische Bildnis des Diogenes	65
2.3 Redner	68
2.3.1 Demosthenes	68

2.3.2 Isokrates (?) . . . . .	70
2.4 Dichter . . . . .	71
2.4.1 Homer . . . . .	71
2.5 Unbenannte Bildnistypen . . . . .	72
2.5.1 Bildnisse im Profil . . . . .	72
2.5.2 Bildnisse in Dreiviertelansicht und en face . . . . .	74
2.5.3 Bildnisse mit Rückenbüste . . . . .	75
2.6 Einzeldarstellungen . . . . .	75
2.7 Zusammenfassung der ikonographischen Betrachtungen . . . . .	78
3. Tugenden des <i>παιδευμένος</i> : Typisierte Darstellungen von Dichtern und Denkern . . . . .	80
3.1 Grundlagen der Typuseinteilung . . . . .	80
3.2 Typus A: Lesende . . . . .	81
3.3 Typus B: Sinnierende . . . . .	85
3.4 Typus C: Argumentierende . . . . .	87
3.5 Typus D: Erklärende mit <i>radius</i> . . . . .	88
3.6 Typus E: Schreibende . . . . .	89
3.7 Typus F: Masken Betrachtende . . . . .	90
3.8 Typus G: Versammlungen . . . . .	92
3.9 Zum Verhältnis von Darstellungstypen und praktischem Philosophieren: Das Spektrum der dargestellten Attribute . . . . .	93
3.10 Typologische Betrachtungen: Resümee . . . . .	96
4. Die Ringsteine und ihre funktionalen Aspekte . . . . .	98
4.1 Siegel . . . . .	99
4.2 Schmuck . . . . .	102
4.3 Distinktion . . . . .	102
4.4 Kommemoration . . . . .	105
4.5 Resümee: Funktionale Aspekte römischer Ringsteine . . . . .	106
5. Resümee: Zu Chronologie und Stellenwert der Ringsteine im Bildungsdiskurs der späten Republik und Kaiserzeit . . . . .	107
V. Zur Rezeption der Bilder im römischen Alltag . . . . .	111
1. Methodische Voraussetzungen . . . . .	111
2. Der Körper als Ort der Bilder: Varia . . . . .	112
3. Haptisch-bildliches Erleben: Geräte und Geschirr . . . . .	113
3.1 Tafelgeschirr . . . . .	113
3.2 Messergriffe . . . . .	117
3.3 Balsamarien . . . . .	118
3.4 Beleuchtungsmittel: Kandelaber und Öllampen . . . . .	119
3.5 Appliken und Geräteteile . . . . .	120
3.6 Resümee: Gelehrte bei Mahl – Gelehrtenmahl? . . . . .	122
4. Die Gestaltung intellektueller Räume: Skulpturen und Reliefs im Kontext . . . . .	124
4.1 Häuser und Villen . . . . .	124
4.2 Grabbauten . . . . .	130
4.3 Unspezifische Kontexte . . . . .	130
4.3.1 Funde des östlichen Mittelmeerraumes . . . . .	130
4.3.2 Funde des westlichen Mittelmeerraumes . . . . .	131
4.3.3 Fehlende Kontexte . . . . .	132
4.4 Kontexte formatreduzierter und lebensgroßer Skulpturen im Vergleich . . . . .	135
VI. Die Bildwerke im gesellschaftlichen Diskurs um Bildung in der römischen Gesellschaft . . . . .	139
VII. Katalog . . . . .	149
VIII. Abbildungsnachweise . . . . .	201
IX. Indices . . . . .	203